

Budissinische wöchentliche Nachrichten.

No. XLVII.

Den 21. November 1789.

Mit Kurfürstl. Sächs. gnädigsten Privilegio.

I. Aus Budissin.

Bei der gestern, als am 20. Novbr. von den Hochlöbl. Herren Landständen des Markgrasthums Oberlausitz Budissinischen Kreises vorgenommenen Wahl sind 1) Herr Hansß Adolph von Metzradt, auf Pliestowitz, zeitheriger Landeskommissarius, zum Landesältesten, 2) Herr Friedrich August Adolph von Gersdorf, auf Oppeln, und 3) Herr Johann Wolf Gottlob von Gablenz, auf Frauendorf, Kurfürstl. Sächs. Kammerjunker, beiderseits in den weitem Ausschuß, 4) Herr Wolf Heinrich August von Muschwitz, auf Lohsa etc. Kurfürstl. Sächs. Hauptmann und zeitheriger Waisenamtsassessor, zum Landeskommissario im Budissinischen Niederkreise; nicht weniger, nachdem 5) Herr Gottlob Adolph

Kruse von Nostitz und Jenkendorf, auf Oppach, Kurfürstl. Sächs. Finanzrath, in die Stelle eines Assessoris ordinarii bey dem Judicio ordinario aufgerücket, 6) obengenannter Herr von Gersdorf, auf Oppeln, zum Assessore Judicii ordinarii Supernumerario, und endlich 7) Herr Rudolph Sigismund von Carlowitz, auf Krischa und Thümlitz, Kurfürstl. Sächs. Major, zum Waisenamtsassessor ernählet worden.

II. Aus dem Vaterlande.

Am Sonntage, den 15. dies., geschah in Malsitz die Vermählung des Hochgeborenen Herrn Gotthelf Friedrich Reichsgrafens von Holzendorf, auf Bärenstein, Kurfürstl. Sächs. Lieutenants bey dem Regiment Karabiniers, mit der Hochwohlgeborenen Fräulein Amalie Friederike Wilhelmine
A a a von

von